

Häufige Fragen *rund* um die Grippe

1

„Wieso soll ich mich gegen Grippe impfen lassen? Ich fühle mich sehr fit und gesund.“

Fakt ist: Die Grippe ist unberechenbar und verbreitet sich schnell. Bei einer Infektion sind die Folgen für jede*n Einzelne*n unvorhersehbar, auch für gesunde und junge Menschen. Besonders da, wo viele Menschen auf engem Raum zusammenkommen, ist die **Infektionsgefahr am größten**, zum Beispiel: in Büros, in Wartezimmern und in öffentlichen Verkehrsmitteln. **Je mehr Menschen gegen Grippe geimpft sind, desto höher ist der Gemeinschaftsschutz.**

2

„Ein paar Tage im Bett, was macht das schon?“

Fakt ist: Ein grippaler Infekt („Erkältung“) verläuft oft harmlos. Die „echte“ Grippe hingegen kann schwerwiegende Symptome hervorrufen, wie hohes Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, Reizhusten und starke Erschöpfung – bis hin zu lebensbedrohlichen Folgen.

Erkrankte sind nicht selten bettlägerig und bis zu zwei Wochen lang arbeitsunfähig. Das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf ist besonders hoch, sollten Sie sich **gleichzeitig mit der Grippe und dem Coronavirus anstecken.**

3

„Ich habe die Impfung zum Herbstbeginn verpasst. Lohnt sie sich noch?“

Fakt ist: In Deutschland liegt die Grippe-Saison üblicherweise im Zeitraum von Dezember bis März/April mit einem oft besonders starken Anstieg von Erkrankungen im Januar und Februar. Sich gegen Grippe impfen zu lassen, ist daher auch über den vom RKI empfohlenen Zeitraum Oktober bis Mitte Dezember hinaus sinnvoll. Übrigens: Da sich Grippeviren von Jahr zu Jahr verändern, muss die Impfung jährlich wiederholt werden.

Anstecken ist *einfach.* Grippeschutz ist *auch.*

Sprechen Sie Ihre*n Ärzt*in jetzt an und lassen Sie sich impfen.

Informieren Sie sich auch über eine gleichzeitige Impfung gegen Influenza und Covid-19.

Mehr Infos unter
[Impfen.sanofi.de/Impfschutz/echte-grippe](https://impfen.sanofi.de/Impfschutz/echte-grippe)



Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Lützowstraße 107 | 10785 Berlin | www.sanofi.de

sanofi

Anstecken ist *einfach.* Grippeschutz ist *auch.*



**Grippeschutz
auch.**

Lassen Sie sich impfen! sanofi

Ab 60 Jahren steigt das Risiko für einen schweren Grippeverlauf

Die „echte“ (Virus-)Grippe ist für Menschen ab 60 Jahren ein besonderes Gesundheitsrisiko, denn

- ihr **Immunsystem wird mit zunehmendem Alter schwächer** und
- sie haben häufiger **bestehende chronische Grunderkrankungen** wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Atemwegserkrankungen oder Diabetes mellitus. Diese können sich durch eine Grippe verschlechtern.

Die Grippe kann schwerwiegende Komplikationen zur Folge haben.



↑ **8-fach** erhöhtes Schlaganfall-Risiko



↑ **10-fach** erhöhtes Herzinfarkt-Risiko

Grippe-Schutz bei Diabetes

Menschen mit Diabetes haben ein erhöhtes Risiko für Komplikationen durch die Grippe-Infektion: Die Gefahr für Blutzucker-Entgleisungen ist beispielsweise um 74% erhöht.

Grippe-Impfung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Wenn die Grippe-Welle im Winter anrollt, sollten Menschen mit Herzschwäche oder anderen Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufpassen. Sie sind besonders gefährdet für schwere Krankheitsverläufe, die bis zum Krankenhausaufenthalt und auf die Intensivstation führen können.



Die gute Nachricht: Eine Impfung bietet den derzeit besten Schutz.

Das Robert Koch-Institut (RKI) empfiehlt Menschen ab 60 Jahren und chronisch Kranken, sich ab Oktober bis Mitte Dezember gegen Grippe impfen zu lassen. Es kann jedoch sinnvoll sein, eine Grippe-Impfung auch noch später bis in das Frühjahr hinein, wenn die Grippe-Welle bereits begonnen hat, nachzuholen.



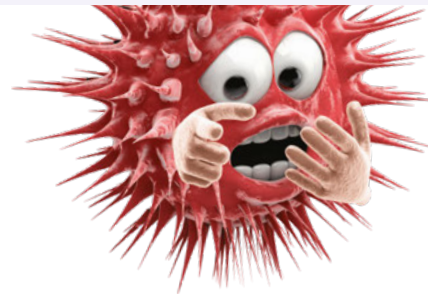
Bitte informieren Sie sich bei Ihrem*r Ärzt*in oder Apotheker*in, welche Grippeimpfung die Ständige Impfkommission (STIKO) für Menschen ab 60 Jahren empfiehlt.

Grippe-Impfung – In der Arztpraxis oder Apotheke

Die erste Anlaufstelle für die Grippe-Impfung ist für viele die hausärztliche Praxis. Darüber hinaus können auch Apotheken Grippe-Impfungen anbieten.

Auf www.Mein-Apothekenmanager.de finden Sie heraus, welche Apotheke in Ihrer Nähe Gripeschutzimpfungen anbietet.

Impfausweis nicht vergessen!



Wer sollte sich jährlich gegen Grippe impfen lassen?

Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO)

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt aufgrund des erhöhten Risikos für einen schweren Verlauf die jährliche Grippeimpfung unter anderem für folgende Personengruppen:

- **alle Menschen ab 60 Jahren**
- Menschen ab 6 Monaten mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge einer **Grunderkrankung** z. B.:
 - Chronische Krankheiten der Atemwege
 - Chronische Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenerkrankungen
 - Diabetes mellitus und andere Stoffwechselkrankheiten
 - Chronische neurologische Krankheiten wie z. B. Multiple Sklerose
 - Angeborene oder erworbene Immundefizienz
 - HIV-Infektion
- alle gesunden Schwangeren ab dem 2. Trimester und Schwangeren mit einer chronischen Grundkrankheit ab dem 1. Trimester
- Menschen, die aus beruflichen Gründen ein erhöhtes Ansteckungsrisiko tragen, z. B. medizinisches Personal oder Menschen mit vielen Kontakten am Arbeitsplatz
- Menschen, die Personen mit erhöhtem Risiko betreuen oder mit ihnen zusammenleben

Wie kann man außerdem vorbeugen?



Hände waschen



Reinigen



Gedränge vermeiden